

# Kanon



**für den Mittwoch, Donnerstag  
und Freitag am Beginn der  
Fastenzeit**

# Kanon

*Mittwoch - I. Teil der Bußregel*


# 1. Eröffnung

*Stehend:*

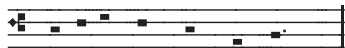
Gelobt sei unser Gott jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**H**immlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und Allumfassender, Hort der Güter und Lebensspender: komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns und laß uns schuldlos vor Dir stehen, o Gütiger, Du Gott unserer Seelen!

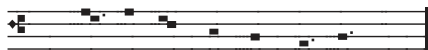
*XIX. Kyrie [Psalmodia]*

*ur*  
*2. Ton* 

**H**eiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;

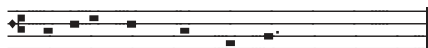


HErr, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



Christe, erbarme Dich unser.

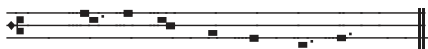
**A.** Christe, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,




Heiliger Unsterblicher;



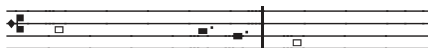
HErr, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

*HERrengebet im 2. Ton*



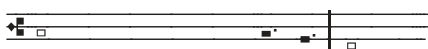
Vater unser im Himmel, geheiligt



werde Dein Name; Dein Reich



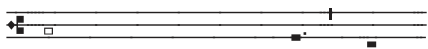
komme; Dein Wille geschehe, wie



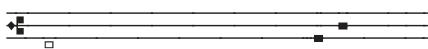
im Himmel so auf Erden. Unser



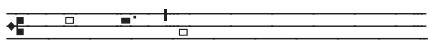
tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Denn Dein

ist das Reich und die Kraft und  
die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## 2. Regeln

### 1. Kanon

Der Herr ist unser Beistand, Beschützer und Retter: Er ist || unser Gott, \* ihn wollen wir verherrlichen, den Gott unsrer Väter wollen || wir preisen und ehren! \* Denn Er ließ Seine Herrlichkeit erstrahlen. **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

<sup>1</sup>So kommen wir, um dem Schöpfer des Alls unsre Schuld zu be-

kennen, \* den Weg des Un-

heils zu verlassen \* und Gott die

Tränen der Trauer darzu bringen.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, er-

bar - me Dich.

<sup>2</sup>Dem ersten Adam gefolgt in seinem Ungehorsam \* sehen wir uns nun fern von unsrem Gott, \* des ewigen Reiches beraubt und Deiner Freude. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>3</sup>Eva gleichen wir durch begierliche Gedanken, \* die aus Leidenschaft hervorgehen. \* Immer wieder essen wir von der Frucht der Bitterkeit. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>4</sup>Herr Jesus, die Gerechtigkeit eines Abel haben wir nicht nachgeahmt \* und Dir keine wohlgefälligen Opfer des Geistes dargebracht, \* weder Werke, wie sie Gott gefallen, noch ein Leben ohne Tadel. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>5</sup>Dem Beispiel Kains gefolgt haben wir tödlich verletzt unser Gewissen, \* indem wir dem Fleisch nachgeben, \* und durch unsere Sünden das Tiefste des Herzens ganz geschwächt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>6</sup>Wie der Töpfer ein Gefäß formt, so hast Du uns, o Gott, geformt \* und uns den Geist des Lebens eingehaucht. \* O unser Erlöser, nimm uns an, die wir reumütig zu Dir kommen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>7</sup>O mein Retter, an der Schwelle Deines Hauses harren wir, daß Du uns entgegenkommst. \* Am Ende

der Tage verwirf uns `nicht. \* In  
Deiner `Güte gewähre uns jetzt  
schon die Vergebung aller Sünden,  
\* Du `Freund der `Menschen.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme  
Dich.

**8** Lamm Gottes, das die Sünden al-  
ler trägt, erleichtere unsre `Last, \*  
von allen Ver`fehlungen be`freie  
uns, \* und in Deiner `Milde gewäh-  
re uns die Vergebung `aller `Sün-  
den. **A.** O Gott, sei mir gnädig, er-  
barme Dich.

**9** Die Zeit der Buße ist ge`kommen,  
\* und wir eilen zu `Dir, unser  
`Schöpfer. \* Befreie uns von der  
bedrückenden Sün`denlast, und in  
Deinem Erbarmen gewähre uns die  
Trä`nen der `Reue. **A.** O Gott, sei  
uns gnädig, erbarme Dich.

**10** Vor Dir, Jesus, werfe ich mich  
`nieder, \* denn ich `habe gegen Dich  
ge`sündigt; \* wirf das Joch unserer  
Sünden weg `von uns, \* und nimm  
unsre Buße in Deiner Güte `an.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme  
Dich.

**11** O mein Erlöser, obwohl ich ein  
Sünder bin, weiß ich, daß Du der  
Menschenfreund `bist. \* Du  
schlägst `Wunden und heilst sie  
`wieder. \* Du schenkst uns Deine  
wohltuende Liebe, und Du siehst  
meine `Tränen, \* und wie der Vater  
des verlorenen Sohnes läufst Du  
mir `ent`gegen. **A.** O Gott, sei uns  
gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

**12** Über alles erhabene Dreifaltig-  
keit, als ein Gott ange`betet, \*  
`nimm die schwere Last der Sünde  
von uns `allen, \* und in Deinem  
Er`barmen schenke uns den Geist  
`der `Reue. **A.** O Gott, sei uns gnä-  
dig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste; \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

## **2. Kanon**

*Stehend:*

„Blickt auf und seht: Ich bin es, ||  
Euer Gott; \* ich ließ einst durch  
meine Macht und meinen ausge-  
streckten Arm das Manna regnen  
in der || Wüste für mein Volk, \* und  
Wasser aus dem Felsen || hervor-  
quellen.“ **A.** Ehre || sei Dir, unser  
Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

**1** Herr, Du Gott des Er`barmens, \*  
schenke uns `Deinen Blick der `Lie-  
be \* `und entnimm von meinen  
Lippen das Bekenntnis `unsrer  
`Sünden. **A.** O Gott, sei uns gnä-  
dig, erbarme Dich.

**2** Die Wogen der Leidenschaften  
umbränden `uns, \* `Herr des Er-  
barmens, reiche doch Du uns Dei-  
ne `Hand, \* wie Du sie einst `Pe-  
trus auf den Wellen hin`ge`reicht  
hast.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**3** Vor Dir, o `Christe, \* ver`strömen wir unsre Tränen wie die `Sünderin. \* In Deiner `Liebe hab Erbarmen `mit ´uns. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**4** Ja, ich habe die Schlange, die mich ver`führte, \* das ´Taufgewand zerreißen lassen, das ich von Dir `bekam. \* O `Vater, vergib und ret`te ´uns. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**5** Die Fürsten des Bösen haben gepflegt auf meinem `Rücken, \* und in meinem ´Herzen die langen Furchen der Sünde ge`zogen. \* Wir haben unsere ursprüngliche `Schönheit und Wür`de ver`loren.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**6** Nachdem sie mir schon das Gewand zerrissen `haben, \* das ´Gott mir selbst gewoben `hatte, \* `hat die Sünde auch mein `Herz zer`risen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**7** Das Leben, das ich in Begierlichkeiten vergeudet `habe, \* ist mir wie ein vom Scharlach der ´Schande getränkter `Mantel. \* Geschaffen nach Deinem Bild und `Gleichnis, haben wir das Gewand dieser ersten Schönheit beschmutzt und bedeckt `mit ´Flecken. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**8** „Blickt auf und seht, Ich bin es, euer Gott!“, so spricht der `HErr. \* Hört auf ´Ihn, der zu euch ruft: „Wende dich ab von der `Sünde!“ \* Seid voll Ehrfurcht vor dem `HErrn, denn Er ist eu`er ´Richter. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**9** Ich habe eigenmächtig versucht, einen Gedankenturm zu `bauen \* und zu er`richten eine feste` Stadt. \* Aber der Schöpfer hat mein Vorhaben ver`eitelt, hat mein Bauwerk um`ge`stürzt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**10** Wir sind zerschlagen, sind ver`wundet. \* ´Die Schläge des Feindes haben uns schwer getroffen Leib und `Seele. \* Die Verletzungen und Entzündungen der `Wunden zeugen von der Heftigkeit der Lei`den`schaften. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**11** „Erkennt, daß Ich der HErr bin, der die Herzen er`forscht \* und die ver`borgenen Gedanken `aufdeckt, \* die Absichten reinigt und die Sünden `tilgt; \* der Recht schafft den Waisen, den Kleinen und `den ´Schwachen“. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

**12** Ewige Dreieinigkeit, unteilbare `Einheit, \* ´nimm unsre Reue an und rette uns `Sünder! \* Verachte nicht das Werk Deiner `Hände, \* bewahre und erret`te ´uns. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

### 3. Kanon

*Stehend:*

**O** HErr, festige mein erschüttertes Herz auf dem Fels Dei||ner Gebote, \* denn || Du allein bist heilig \* und Du all||ein der HErr. **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

**1** In Dir ist die Quelle des Lebens, Du Sieger über den `Tod. \* Aus ´ganzem Herzen bekennen wir: wir haben ge`sündigt. \* Ver`gib uns, und er`rette ´uns! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**2** Die Zeitgenossen Noachs wollte ich `nachahmen. \* ´Es ist mir wie ihnen er`gangen. \* ´In der Flut `ist mein ´Untergang: **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**3** Nachgeahmt habe ich Ham in seiner Ehrfurchtslos`igkeit. \* Als mein Nächster `bloßgestellt war, habe ich seine Schande nicht `zugedeckt \* `und mich nicht ab`ge`wandt: **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**4** Den Segen, den Sem durch seine Ehrfurcht er`langte, \* ´habe ich nicht ver`dient, \* `und Jafets Anteil im Lande der Ruhe steht `mir nicht ´zu: **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**5** Du hast gehört, daß Abraham einst das Land seiner Väter ver`lassen hat \* ´und auf Erden zu einem Fremden `wurde. \* `Ahme nach sei`ne Ent`schiedenheit! **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**6** Wenn du weißt, wie Abraham das Teuerste, was er `hatte: \* ´seinen Sohn Isaak, als geistliches Brandopfer dargebracht `hat, \* dann be`eile dich, dieses Beispiel `zu be`folgen! **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**7** Hagar, der Mutter Ismaels, sind wir durch die Versklavung unseres Willens `ähnlich. \* So gebären auch ´wir einen Is`mael: \* `Hochmut `und Ver`achtung: **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**8** Melchisedek, der König und Priester ohne menschliche `Vorfahren, \* ´war ein Vorausbild Christi, der in die `Welt kam. \* `Er sei dir ´ein `Vorbild! **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**9** Fliehe wie Lot vor dem Feuer der `Sünde, \* ´weit weg von Sodom und Go`morra. \* `Fliehe die Glut deiner schlech`ten ´Neigungen: **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**10** Ich rufe zu Dir, HErr, hab Erbarmen mit `mir. \* Hab Er`barmen, wenn Du mit Deinen En`geln kommst, \* `um jedem Menschen nach seinen Werken zu `ver`gelten: **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**11** O HErr, Du liebst die Menschen.  
\* Verwirf nicht das Gebet derer,  
die Dich loben. \* Gewähre uns,  
die Dich voll Vertrauen anrufen,  
die Vergebung unsrer Sünden:  
**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme  
Dich.

*Kniend:*

**12** Dreifaltiger Gott, Du allein bist  
des Lobpreises würdig, \* Du ein-  
ziger Gott in Drei Personen. \*  
Rette uns, die wir voll Vertrauen  
Deine Macht verehren: **A.** O Gott,  
sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste; \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und  
allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

### 3. Bußakt

**V**erzeihe uns, unser Vater,  
denn wir haben gesündigt,  
vergib uns, unser Herrscher,  
denn wir haben gefrevelt. Gelobt  
seist Du, HErr, der Du gnädig ver-  
gibst und verzeihst: **A.** Schau auf  
unser Elend, heile uns o HErr, dann  
sind wir geheilt - hilf uns, dann ist  
uns geholfen. Denn Du bist unser  
Ruhm und Du hast allen unseren  
Wunden vollkommene Heilung ge-  
bracht. Gelobt seist Du, o HErr, für  
die Erlösung am Stamm des Kreuz-  
es.

**Über** die Gerechten, über die From-  
men, über die Diener und die Älte-  
sten Deines Volkes, über die Be-  
kehrten, über die Büßenden und  
über uns alle, komme Dein Erbar-  
men herab und Deine Absolution  
zu allen, die auf Deinen † Namen  
in Wahrheit vertrauen, damit wir  
nicht zu Schanden werden, denn  
auf Dich vertrauen wir.

**Der** allmächtige Gott erbarme sich  
unser. Er lasse uns die Sünden  
nach und schenke uns das ewige  
Leben. **A.** Amen.

### 4. Segensgebet

**Fülle** des Friedens und Fülle des  
Segens bist Du HErr, unser Gott;  
lege Deine Gnade und Dein Erbar-  
men auf uns und auf Dein gesam-  
tes Volk, segne uns, unser Vater,  
und laß uns vereint sein im Licht  
Deines Angesichtes, denn in Dei-  
nem Licht gabst Du uns die Lehre  
des Lebens und die Liebe zum Gu-  
ten, Heil und Erlösung, Barmher-  
zigkeit, Leben und Frieden und gut  
ist es in Deinen Augen Dein Volk  
zu jeder Zeit und zu jeder Stunde  
mit dem Frieden zu segnen:

### 5. Segen

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu  
Christi, und die Liebe Gottes,  
und die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.





# 1. Eröffnung

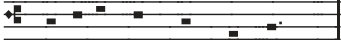
*Stehend:*

Gelobt sei unser Gott jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

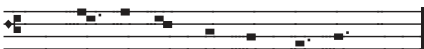
**H**immlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und Allumfassender, Hort der Güter und Lebensspender: komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns und laß uns schuldlos vor Dir stehen, o Gütiger, Du Gott unserer Seelen!

*XIX. Kyrie [Psalmodia]*

*ur*  
*2. Ton* 

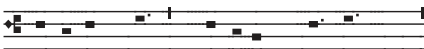
**H**eiliger Gott, Heiliger Starker,  


Heiliger Unsterblicher;

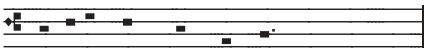


HErr, erbarme Dich unser.

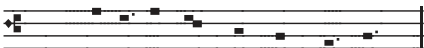
**A.** HErr, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,

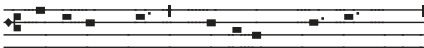


Heiliger Unsterblicher;



Christe, erbarme Dich unser.

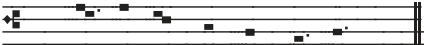
**A.** Christe, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



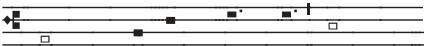
Heiliger Unsterblicher;



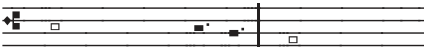
HErr, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser.


*HERrengebet im 2. Ton*



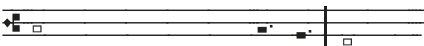
Vater unser im Himmel, geheiligt



werde Dein Name; Dein Reich



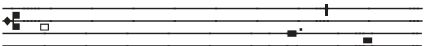
komme; Dein Wille geschehe, wie



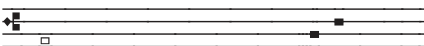
im Himmel so auf Erden. Unser



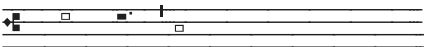
tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie



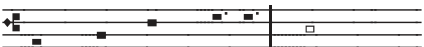
auch wir vergeben unseren



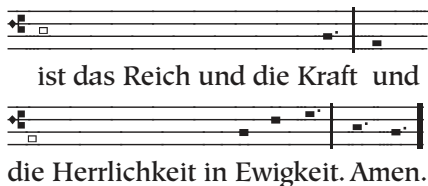
Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Denn Dein



## 2. Regeln

## 4. Kanon

*Stehend:*

Der Prophet, o Herr, der von Deinem Kommen erfährt, wird erfüllt von Staunen, \* denn Du wolltest von einer Jungfrau geboren werden und Dich so den Menschen offenbaren. \* Und er ruft aus – „Ich habe Dein Wort vernommen, das Dich ankündigt, und Furcht ergreift mich.“ **A.** Ehre sei Deiner Macht, o Herr!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

<sup>1</sup>Verwirf nicht das Werk Deiner Hände, o gerechter Richter! \* Auch wenn ich mehr gesündigt habe als jeder andere, gib Dein Geschöpf nicht preis. \* Nur Du, Herr des Alls, kannst unsere Sünden vergeben. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>2</sup>Es gibt keine Art Sünden in diesem Leben, die wir nicht begehen hätten können. \* O unser Retter, wir haben gesündigt in Gedanken, in Worten und in Werken, \* in unseren Absichten und in unsren Taten: **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>3</sup>Hiob, der einst auf einem Thron saß, wurde versetzt auf einen Misthaufen. \* Einst führte er ein großes Haus und war Vater vieler Söhne, \* plötzlich stand er da ohne Kinder, obdachlos. \* Als Palast hatte er einen kranken Leib und als Perlen seine Geschwüre. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>4</sup>Noch unlängst wurde der gerechte Hiob mit den Zeichen des Königtums bekleidet \* und trug Purpur und Krone. \* Er war im Besitz großer Güter und unzählbarer Herden. \* Doch plötzlich stürzte er ins Elend und wurde all seiner Herrlichkeit und Macht beraubt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>5</sup>Mein Leib ist befleckt, mein Geist verfinstert. \* Ich bin mit Geschwüren vollbedeckt. \* Doch Du, Christe, bist unser Arzt und heilst alle unsre Wunden. \* Wasche uns im Bad der Reue, und wir werden weißer als Schnee. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>6</sup>Für das Heil der ganzen Welt hast Du, o Wort Gottes, am Kreuz Deinen Leib und Dein Blut dargebracht: \* Deinen Leib, um uns neu zu erschaffen, Dein Blut, um uns rein zu waschen. \* Deinen Geist hast Du aufgegeben, \* um uns zum Vater heimzuführen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**7** Inmitten der Welt hast Du das Heil be`wirkt. \* Um uns zu `retten, o Schöpfer, wolltest Du an den Baum genagelt `werden. \* So wurde uns der Garten Eden wieder `aufgetan. \* Himmel und Erde, die ganze Schöpfung und die Scharen der Völker, die Du erlöst hast, sie be`ten Dich ´an. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**8** Blut und Wasser, die aus Deiner Seite her`vorströmen, \* ´sind für uns das Bad der Taufe und der heilsame Trank des `Abendmahls. \* Dein Blut wäscht unsere Herzen rein. Dein Leib stillt unsren `Hunger. \* Und Dein lebenspendendes Wort ist uns eine `heil`ge ´Salbung. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**9** Die Kirche besitzt einen Heilskelch, o `Retter: \* ´Deine durchbohrte `Seite! \* Daraus entspringt uns die `zweifache Quelle der Vergebung und `der ´Weisheit. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**10** Wir haben ge`sündigt, \* den ´Tempel unserer Leiber haben wir entweiht, o Gott der Barm`herzigkeit. \* Doch nimm uns reuigen Geistes an und erleuchte uns mit Deinem `Licht, \* damit wir für den Feind nicht zur `Beute ´werden. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**11** Auf Deine Stimme habe ich nicht ge`hört \* und Deine Ge`bote über`treten, \* doch nimm unsre Reue an und locke uns mit Deinem `Licht, \* damit wir für den Feind nicht zur `Beute ´werden.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

**12** Wir bekennen Dich und beten Dich `an, \* ´dreieiniger Gott, dessen Herrschaft eine und dessen Thron nur `einer ist, \* und wir `bringen Dir den dreifachen Lobpreis der Him`mel ´dar. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

## **5. Kanon**

*Stehend:*

Des Nachts wache ich, HErr, || Menschenfreund! \* Ich bitte || Dich, erleuchte mich! \* Führe mich auf dem Weg Dei||ner Gebote \* und || lehre mich, mein Retter, \* Deinen Willen || zu erfüllen. **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

**1** Vor Dir, o Christe, unser König, be`kennen wir, \* ´daß wir gesündigt `haben. \* `Wie Josefs Brüder haben wir die Frucht der Weisheit und der Rein`heit ver`kauft.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**2** Der gerechte Josef wurde von seinen eigenen Brüdern verkauft als Sklave, \* wie später Jesus Christus. \* Auch wir sind vom Feind in die Sklaverei der Sünde verkauft worden. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**3** Josef wurde in eine Zisterne geworfen. \* Er ist ein Vorausbild Deiner Grablegung und Deiner Auferstehung, o unser Herr und Meister! \* Was können wir Dir Ähnliches darbringen? **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**4** Mach dir einen Stab, wie der des Mose. \* Mit seinem Stab schlug er das Meer und brachte die Wellen zum Erstarren. \* Zimmere dir einen Stab nach dem Bild des göttlichen Kreuzes, \* mit dem auch du große Dinge vollbringen kannst. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**5** Mein Herz ist verhärtet wie das Herz des Pharao. \* Wie das Denken der Zauberer Ägyptens ist auch mein Denken verdorben. \* Ich breche unter meiner Last zusammen. O Herr, eile uns zu Hilfe! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**6** Wenn ich den Wert meiner Taten abwäge, o mein Erlöser, \* so erkenne ich, daß ich schwerer gesündigt habe als die andern, \*

denn ich tat es, obwohl ich Deine große Liebe kenne. **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

**7** Verschone das Werk Deiner Hände, Herr. \* Wir haben gesündigt, verzeih uns unsre Schuld. \* Du allein bist rein, \* Du bist der Einzige ohne Sünden. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**8** Um uns zu heilen, hast Du Deine göttliche Herrlichkeit verhüllt unter dem Mantel der Menschengehalt. \* Wunder hast Du erwirkt. Ausätzige hast Du geheilt, Gelähmte aufgerichtet. \* Die blutflüssige Frau berührte Deinen Mantel und wurde gesund. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**9** Folge dem Beispiel der blutflüssigen Frau, berühre Sein Gewand. \* Und er wird dich erlösen. \* Du wirst Ihn zu dir sagen hören: „Dein Glaube hat dich gerettet!“ **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**10** Herr, der Brunnen ist tief und uns dürstet. \* Du aber läßt für uns das Wasser des Lebens aus Deiner Seite hervorprudeln, \* das wir wie die Samariterin trinken, um nie mehr Durst zu haben. \* Denn Du tränkst uns mit den Strömen Deines Lebens. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**11** Unsere Tränen seien uns, o Herr, wie der Teich von Siloah. \* Sie waschen die Augen unsrer Herzen

\* und `öffnen sie für Dein uner-schaff`nes `Licht. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

<sup>12</sup>Wir verherrlichen Dich, den Heiligen als den einzigen `Gott: \* `Heilig, heilig, heilig bist `Du, \* Vater, Sohn und Heiliger Geist, wesenseine `Gottheit. \* Ohne Unterlaß beten wir `Dich `an. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

## 6. Kanon

*Stehend:*

Von ganzem Herzen haben wir geschrien zum Gott || des Erbarmens. \* Er hört unsre Stimme || aus der Unterwelt, \* vor dem Untergang rettet er uns und hebt || uns empor. **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

<sup>1</sup>Mit aufrichtigem Sinn bringen wir Dir dar, o Er`löser, \* `zu unseren Tränen die Klage aller `Herzen. \* O `Gott, vor Dir haben wir gesündigt, schenke uns Dein `Er`barmen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>2</sup>Wie Datan und Abiram, die sich gegen die Führung des Mose `aufgelehnt, \* `haben wir uns von Dir, HErr, ent`fernt. \* Aber wir rufen zu Dir: Ver`schone uns, o HErr, \* da-

mit der gähnende Abgrund uns `nicht versch`lingt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>3</sup>Du gleichst Ephraim, dieser störrischen Kuh, o meine `Seele. \* `Wie soll der HErr dich `führen? \* Entfliehe deinen Fesseln wie eine Ga`zelle. \* Entfliehe mit den Flügeln des Fastens und `des Ge`bets! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>4</sup>Die Hand des Mose sei dir ein `Zeichen, \* `daß Gott vom Aussatz befreien und heil machen `kann. \* So ver`zweifle nicht, wenn dich der Aussatz der Sün`de be`deckt hat! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>5</sup>Die Wogen und Wellen unserer Sünden schlagen über uns zu`sammen. \* `Und sie haben uns ver`schlungen \* wie einst das Rote Meer den `Pharao und `sein `Heer. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>6</sup>Aus den abgestandenen Wasserlöchern Kanaans haben wir ge`trunken. \* `Die Quelle aus dem Felsen aber haben wir ver`schmäht, \* aus der das lebendige Wasser der `göttlichen Erkennt`nis her`vorsprudelt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>7</sup>HErr Jesus, als Dein Knecht Mose mit dem Stab an den `Felsen schlug, \* `hat er Deine lebenspendende Seite ange`deutet, \* aus `der wir den

Trank des Le`bens ´schöpfen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**8** Überquere den schnellen Fluß der `Zeit, \* ´wie einst die Bundeslade den Jordan über`querte, \* und `nimm das ersehnte und verheißne Land in Besitz, wie Gott `es ´will.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**9** Rette uns, o Erlöser, sowie Du Petrus ge`rettet hast, \* ´als er auf dem Wasser zu Dir `schrie. \* Strecke deine `Hand aus und entreiß uns dem Ab`grund der ´Sünde! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**10** In Dir, unser HErr und `Meister, \* ´erkennen wir den Hafen unsres `Heils. \* Zieh uns he`raus aus dem Abgrund der Sünde und `Ver`zweiflung. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**11** Jene Drachme sind wir mit dem kaiserlichen Abbild, die Dir, o Schöpfer, einst verlo`renging. \* ´O Sohn Gottes, Du entzündest die Fackel, wie Deinen Vorläufer Johannes und alle Deine `Ämter; \* und `kommst, um Dein Abbild zu suchen und es wie`derzu`finden.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

**12** „Ich bin die eine Drei`faltigkeit, \* un`teilbar, doch unterschieden in den Per`sonen, \* Einer bin ich dem `Wesen nach!“ \* so spricht der Vater und der Sohn und der Gött`liche

´Geist. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

### **3. Bußakt**

**V**erzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst: **A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt - hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen † Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

#### 4. *Segensgebet*

Fülle des Friedens und Fülle des Segens bist Du HErr, unser Gott; lege Deine Gnade und Dein Erbarmen auf uns und auf Dein gesamtes Volk, segne uns, unser Vater, und laß uns vereint sein im Licht Deines Angesichtes, denn in Deinem Licht gabst Du uns die Lehre des Lebens und die Liebe zum Guten, Heil und Erlösung, Barmherzigkeit, Leben und Frieden und gut

ist es in Deinen Augen Dein Volk zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit dem Frieden zu segnen:

#### 5. *Segen*

**+** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.  
**A.** Amen.





# 1. Eröffnung

*Stehend:*

Gelobt sei unser Gott jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**H**immlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und Allumfassender, Hort der Güter und Lebensspender: komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns und laß uns schuldlos vor Dir stehen, o Gütiger, Du Gott unserer Seelen!

*XIX. Kyrie [Psalmodia]*

*ur*  
**2. Ton** 

**H**eiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.  
**A.** HErr, erbarme Dich unser.

*HERrengebet im 2. Ton*

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren

Schuldigern, und führe uns nicht

in Versuchung, sondern erlöse

uns von dem Bösen. Denn Dein

ist das Reich und die Kraft und  
die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## 2. Regeln

### Seligpreisungen

*Stehend:*

Meine Seele, meine Seele, steh auf! Warum schläfst du? \* Das Ende kommt und || du wirst überrascht sein. \* Sei wach in der Liebe, damit du Christi Erbarmen empfangen kannst. \* Denn Er ist überall gegenwärtig und erfüllt jede Verheißung.

Gedenke unser, o Herr, gedenke unser, \* gedenke unser, o Herr, wenn Du in Dein Reich kommst. \* Gedenke unser, o Herr, gedenke

unser! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

<sup>1</sup> Aus dem reuigen Schächer machtest Du den ersten Bewohner

Deines Reiches, \* da er rief:

„Gedenke meiner, Herr!“

\* Gewähre auch uns, o Herr, \*

seinen Spuren in Dein Reich zu

*Musikheft 31*

folgen. **A.** Selig, die arm || sind

vor Gott, \* denn ihnen gehört

das Himmelreich.

<sup>2</sup> Aus der Geschichte des Manoach wissen wir: \* Gott hatte ihn besucht, \* und aus der Unfruchtbarkeit ging hervor die Frucht der Verheißung. \* Seine Gottesfurcht ist für uns ein Vorbild. **A.** Selig die Trauernden, \* denn || sie werden getröstet.

<sup>3</sup>Die großartigen Taten des Simson verloren ihren Wert, \* infolge seines Leichtsinns, \* denn aus Liebe zum Vergnügen \* lieferte er dem Feind das Glück seines Lebens aus. **A.** Selig, die keine Gewalt anwenden, \* denn sie || werden das Land erben.

<sup>4</sup>Er, der einst seine Feinde mit dem Kinnbacken eines Esels erschlug, \* wird jetzt zum Spielball leiblicher Begierden. \* Hüten müssen wir uns, \* dem Beispiel eines solchen Leichtsinns zu folgen. **A.** Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, \* denn || sie werden satt werden.

<sup>5</sup>Barak und Jiftach wurden erwählt, in Israel Recht zu sprechen \* und seine Armee zu führen, ebenso die mutige Debora. \* Suche die Tugend der Stärke, \* die sie auszeichnete, um sie zu erreichen. **A.** Selig die Barmherzigen, \* denn sie werden || das Erbarmen finden.

<sup>6</sup>Der Mut der Jaël wurde für Israel zum Heil, \* weil sie die Schläfe Siseseras durchstieß. \* Sie hat den Feind mit einem Holz getötet, \* das uns an das Holz des Kreuzes erinnert. **A.** Selig, die reinen || Herzen sind, \* denn || sie werden Gott schauen.

<sup>7</sup>Bringe ein Lobopfer dar \* und weihe dem Herrn die Reinheit deines Lebens, \* wie es Jiftachs Tochter tat. \* Opfere dem Herrn deine

Leidenschaften. **A.** Selig, die || Frieden stiften, \* denn sie werden || Söhne Gottes heißen.

<sup>8</sup>Laß dich auch vom Tau des Himmels tränken, \* wie die Leute Gideons! \* Bücke dich und koste von den Strömen der Gerechtigkeit, \* die aus den Geboten Gottes fließt. **A.** Selig, die um der Gerechtigkeit willen || verfolgt werden, \* denn ihnen ge||hört das Himmelreich.

<sup>9</sup>Gib nicht aus Schwäche deinen Leidenschaften nach \* wie Eli, der Priester von Schilo, \* der seine Augen \* vor der Gottlosigkeit seiner Söhne vergeschlossen hatte.

**A.** Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft || und verfolgt \* und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.

<sup>10</sup>Hanna, die Mutter Samuels, bewegte ihre Lippen und betete, \* ohne daß man ihre Stimme hörte. \* Ihre Bitte wurde erhört, \* und trotz ihrer Unfruchtbarkeit gebar sie den Sohn, den sie vom Herrn erbeten hatte. **A.** Freut || euch und jubelt: \* Euer Lohn im || Himmel wird groß sein.

<sup>11</sup>Samuel wurde unter die Richter gezählt. \* Gebürtig aus Arimathäa, wurde er im Haus Gottes aufgezogen. \* Nimm ihn als Vorbild und beurteile deine eigenen Taten, \* bevor du die der anderen verurteilst. **A.** Gedenke || unser, Herr, \* der Du || thronst in Deinem Reich.

<sup>12</sup> Als David zum Kö'nig erwählt ward, \* empfing er die hei'lige Salbung. \* Du, der du Sehnsucht hast nach dem `Himmelreich, \* laß über dich das Salböl deiner `Tränen fließen! **A.** Gedenke || unser, HErr, \* der Du || thronst in Deinem Reich.

<sup>13</sup> Hab Erbarmen mit dem Werk Deiner Hände, gü'tiger Gott. \* Verurteile nicht jene, die ge'sündigt haben. \* Hab Erbarmen mit `Deinen Dienern, \* die Deine Gebote über'treten haben. **A.** Gedenke || unser, HErr, \* der Du || thronst in Deinem Reich.

*Kniend:*

<sup>14</sup> Wir beten den Vater an, der den Sohn erzeugt vor `aller Zeit. \* wir verherrlichen den Sohn, der vom Va'ter gezeugt wurde. \* wir preisen den Hei'ligen Geist, \* der mit dem Vater und dem Sohn von derselben Herrlich'keit erstrahlt.

**A.** Gedenke || unser, HErr, \* der Du || thronst in Deinem Reich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

## 7. Kanon

*Stehend:*

Wir haben uns verfehlt und gesündigt und Unrecht ge||tan vor Dir. \* Wir haben nicht beachtet und nicht getan, was Du uns || aufgetragen

hast; \* verstoß uns nicht für immer, Du Gott || unsrer Väter! **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*



<sup>1</sup> Dir, unserem Richter, haben wir das Geheimnis unsrer Herzen ge'öffnet. \* 'Siehe unsere Reue und Demut, und mache unsre Sache Dir zu `eigen. \* `Hab Erbarmen mit uns in Deiner Barmherzigkeit, Du Gott un`serer `Väter. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>2</sup> David hat seine Reue im Psalm ausgedrückt und öffentlich bekannt seine `Taten. \* „Gott des Alls, hab Erbarmen mit `mir. \* Gegen Dich allein habe ich ge'sündigt. \* In Deiner Güte mach `mich `rein!“

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>3</sup> Als Usa die Rinder ausbrechen `sah, \* `legte er die Hand auf die heilige Bundeslade und erregte dadurch Gottes `Zorn. \* Ahme seine Kühnheit nicht `nach, \* sondern hab Ehrfurcht vor dem, `was `heilig ist. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>4</sup> Der Feind ist dir ein anderer Ahi'tofel, \* `ein Berater, der, wie einst David, auch dich ver`rät. \* Aber Christus selbst hat ihn be`siegt, um dich `zu er`retten. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**5** Salomo, dieser bewundernswerte Mann, reich an Gnade und Weisheit, \* hat sich von Gott entfemt. \* Folge nicht dem Beispiel seines Ungehorsams. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**6** Elija ließ zweimal Feuer vom Himmel fallen, das die Leute des Götzendieners Ahasja verzehrte, \* nachdem er schon die Propheten Baals getötet hatte. \* Sei auch du entschieden gegenüber allem, was dich vom wahren Gott abwenden könnte. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**7** Wenn der Himmel sich für dich verschließt und der Hunger dich peinigt wie einst Ahab, \* der der Prophezeiung des Elija keinen Glauben schenkte, \* dann ahme die Witwe von Sarepta nach, die den Propheten aufgenommen hat, \* und stütze dich auf das Wort des Herrn. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**8** Vor Dir, o Herr, fallen wir nieder wie die Sünderin, \* Tränen sind unsre Worte. \* So viel haben wir gesündigt. \* Doch hab Erbarmen mit uns und gedenke unser in Deinem Reich. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**9** Den Glanz unsrer Ähnlichkeit mit Dir haben wir zerstört. Dein Gesetz haben wir übertreten. \* Unsere Schönheit ist verschwunden, unser Licht erlöscht. \* Herr, hab Er-

barmen mit uns. \* Mach uns wieder froh mit Deinem Heil. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**10** Kehr um zum Herrn. Eröffne Ihm deine geheimen Gedanken. \* Sag zu ihm, der alles weiß: „Du allein, mein Erlöser, \* Du weißt, was sich verbirgt in der Tiefe meines Herzens. \* In Deiner großen Huld sei mir gnädig!“ **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

**11** Unsere Tage sind verflogen wie ein Traum beim Erwachen. \* Wie Hiskija weinen wir und bitten Dich, daß unser Leben in Dir ewig bleibe. \* Aber Welch anderer Jesaja wird zu uns kommen, \* wenn nicht Du, o Herr? **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

**12** Du, der einige, unteilbare, wesenseine dreifaltige Gott, \* ein Licht im dreifachen Glanz, eine Quelle in dreifacher Heiligkeit, \* wir verherrlichen und besingen Dich, \* Quelle des Lebens und Gott allen Seins. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

## 8. Kanon

*Stehend:*

Den ewigen König, den die Engel verherrlichen und vor dem Cherubim und Sera||phim erzittern, \* Dich lobe, preise und erhebe jedes Wesen, || welches lebt und atmet, \* die ganze Schöpfung in alle || Ewigkeit! **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

<sup>1</sup>**O** unser Erlöser, hab Erbarmen mit uns `Sündern. \* `Wecke uns, damit wir uns be`kehren. \* Nimm unsere Reue an und gewähre `Gnade, \* wenn wir zu Dir rufen: „Gegen Dich allein haben `wir ge`sündigt.“ **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>2</sup>Elija wurde im Feuerwagen von der Erde in den Himmel empor ge`hoben, \* wie ge`tragen von seinem Eifer für Dich, o HErr und `Gott. \* Diese Ent`rückung gibt auch uns `zu `denken. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>3</sup>Einst unterbrachen die Wasser des Jordan ihren `Lauf, \* als E`lisa mit dem Mantel des Elija auf `sie schlug. \* Haben `wir denselben `Glauben? **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>4</sup>Einst weinte und klagte Jeremia auf dem Grund einer Zis`terne. \* Er ver`goß seine Tränen über `Zion. \* Ist seine `Trauer uns das Vorbild, damit wir erlangen die `Ver`ge-

bung? **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>5</sup>**O** Du unser Retter und gerechter Richter, hab Erbarmen mit `uns, \* er`löse uns von dem Feuer, das wir verdient hätten für unser Fehlver`halten. \* Gewähre uns die Gnade der `Reue aus Dei`ner `Liebe. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>6</sup>Wie der Schächer rufen wir: HErr gedenke `unser. \* `Wie Petrus weinen wir bit`terlich, \* und wie der Zöllner `seufzen wir: \* Vergib uns, unser Gott! Nimm doch unser Fle`hen `an! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>7</sup>**O** HErr, Du bist der wahre `Arzt. \* Pflege `jede kranke `Seele. \* Gieße in unsere Wunden Salbe, Öl und `Wein. \* Gewähre uns den Balsam der Reue und die Tränen der `Zer`knirschung. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>8</sup>Wie die kanaanitische Frau rufen wir zu Dir: „Sohn Davids, hab Erbarmen mit `uns!“ \* Wie die an `Blutfluß erkrankte Frau möchten wir berühren Deinen `Mantel. \* Und wie `Maria weinen wir mit Dir wie über Lazarus über uns alle `Deine Be`kenner. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>9</sup>**O** Erlöser, indem wir Dir das Haupt mit dem Öl unserer bereuenden Liebe `salben \* `bitten wir Dich wie die `Sünderin: \* nimm an unser Ge`bet, \* und gewähre uns

die Vergebung all `unsrer ´Sünden.  
**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>10</sup> **O** obwohl wir um Deine große Liebe wissen, haben wir Dich so tief verwundet, o lieber `Heiland. \* Nimm ´dennoch unsre Reue an und den Ruf unsrer `Liebe. \* Gegen Dich `allein haben wir gesündigt, und getan was `Dir miß`fällt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>11</sup> **O** Guter Hirte, suche uns wie das verlor`ne `Schaf. \* Be`schütze uns vor dem reißenden `Wolf \* und `gib, \* daß wir Deine Stim`me ´hören. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

<sup>12</sup> **E**wiger Vater, gleichewiger Sohn, Trö`ster Geist; \* ´Vater des götlichen Wortes, Wort des ewigen Vaters, belebender Geist aller `Heiligen; \* Heilige Dreifaltigkeit und Einheit zu`gleich, \* erbar`me ´Dich. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

## 9. Kanon

*Stehend:*

**Der Allmächtige hat Großes an mir getan, und heilig || ist sein Name. \* Er erbarmt sich von Geschlecht zu**

**Geschlecht über || alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten! **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!**

*Außer den Vortragenden sitzen alle.*

<sup>1</sup> **Der ewige Sohn des Vaters ist Mensch geworden, und hat die Sünder zur Umkehr ge`rufen. \* Be`eile dich, o Mensch, denn das Tor zum Himmelreich steht `offen. \* Eintreten werden `alle, \* die ihr Leben nach dem Evangelium aus`richten ´wollen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.**

<sup>2</sup> **Das Wort Gottes ist Fleisch ge`worden. \* ´Durch die Menschwerdung hat Er sich mit uns ver`eint. \* Christus war uns in allem gleich, außer der `Sünde. \* Er erniedrigte sich und gab uns das Bei`spiel der ´Demut. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.**

<sup>3</sup> **Christus sammelt die Hirten. Er führt die Weisen zur `Anbetung. \* ´Er ruft zum Zeugnis selbst die un`schuldigen `Kinder. \* Im Tempel verherrlichen Ihn der Greis und die `Witwe. \* Empfange auch du Ihn durch dei`ne ´Umkehr. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.**

<sup>4</sup> **Jesus fastete vierzig Tage in der Wüste. Dann hungerte `Ihn \* und ´so erwies Er sich als der wahre `Mensch. \* Sei nicht entmutigt, wenn die Versuchung über dich `kommt. \* Mit der Hilfe Gottes**



kannst du den Feind durch Fasten und `Beten be`siegen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>5</sup>Wie die Stimme der Taube in der Wüste, so ruft die Stimme des Vorläufers des HERRN zur Bekehrung auf. \* He`rodes und Herodias haben gegen Gott gesündigt. Du aber sei wachsam, damit du nicht in die Falle des Bösen ge`rätst. \* Wende dein Herz ver`trauensvoll `zum `HERRN. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>6</sup>Verzweifle nicht, denn du weißt, wie die kanaanäische Frau durch ihren Glauben auf ein einziges Wort des `HERRN \* die `Heilung ihrer Tochter von Ihm erbeten `hatte. \* Rufe auch du aus dem Tiefsten Deines `Herzens: \* „HERR Jesus, erbarm `Dich `meiner.“ **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

<sup>7</sup>HERR Jesus, erbarme Dich unser und richte uns `auf. \* Du hast die Be`sessenen durch Dein Wort befreit. Laß uns die tröstenden Worte `hören: \* „Wahrlich, ich sage dir, du wirst mit mir sein im Para`dies, \* wenn ich in meiner Königsherr`schaft `komme.“ **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>8</sup>Einer der Schächer, die mit Dir am Kreuz hängen, klagte Dich `an. \* Der `andere hat Dich als Gott be`kannt. \* O unser HERR, der Du reich bist an Er`barmen, \* öffne auch uns – wie dem gläubigen

Schächer – das Tor zu Dei`nem `Königreich.

**A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>9</sup>Die ganze Schöpfung wurde in Trauer gestürzt, als sie Dich am Kreuz sah. \* `Die Berge, die Felsen, die Tiefen der Erde er`bebten, \* die Unterwelt verlor ihre `Beute, \* und der helle Tag wur`de zur `Nacht. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>10</sup>Du forderst von uns keine große Buße. Du kennst unsre `Schwachheit. \* `Schenke uns ein reuevolles Herz und den Geist der `Demut, \* damit wir `Dir, unser Erlöser, ein wohlgefälliges Opfer darbringen im Geist `der `Heiligkeit. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

<sup>11</sup>Unser Richter bist Du und Du kennst `uns. \* Schau mit Er`barmen auf uns, wenn Du mit Deinen Engeln `kommst. \* Nimm uns `auf in Dei`ne `Herrlichkeit. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

*Kniend:*

<sup>12</sup>Wir preisen den Vater, wir lobsingen den Sohn, im Glauben beten wir an den Heiligen `Geist; \* die `unteilbare Heilige Dreieinigkeit, alleiniges und dreifaches `Licht, \* das alleinige und dreifache `Leben, \* das alle Enden der Erde belebt und erleuchtet, bit`ten `wir: **A.** O Gott, sei uns gnä||dig, erbarme Dich.

*alle setzen leicht verbeugt fort:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste; \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: \* in || Ewigkeit. Amen.

### 3. Bußakt

**V**erzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst: **A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt - hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

**Ü**ber die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen † Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir

nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

**D**er allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

### 4. Segensgebet

**F**ülle des Friedens und Fülle des Segens bist Du HErr, unser Gott; lege Deine Gnade und Dein Erbarmen auf uns und auf Dein gesamtes Volk, segne uns, unser Vater, und laß uns vereint sein im Licht Deines Angesichtes, denn in Deinem Licht gabst Du uns die Lehre des Lebens und die Liebe zum Guten, Heil und Erlösung, Barmherzigkeit, Leben und Frieden und gut ist es in Deinen Augen Dein Volk zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit dem Frieden zu segnen:

### 5. Segen

**†** Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



**Formulare der  
Gottesdienste**